



LS.16.04-03-02-06-V02

**ANTRAG Nr. 24/23**

nach § 17 GeschO

Betr.: **Übergangslösung Ständigwerden unständiger Pfarrer\*innen auf Pfarrplanstellen 2030**

Eingebracht in die Sitzung der 16. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, eine Übergangslösung zu schaffen, dass unständige Pfarrer\*innen auf Wunsch auf ihren derzeit zugewiesenen Pfarrstellen ständig werden und dort verbleiben können bis zum Ende der Umsetzungsfrist des Pfarrplanes 2030.

Begründung:

Unständige Pfarrer\*innen haben oft einen Dienstauftrag auf einer zweiten oder kleineren Pfarrstelle zugewiesen bekommen. Sie haben diese Aufgabe übernommen mit der Perspektive, dort ständig werden und wenigstens ein paar Jahre verbleiben zu können. Oft sind diese Stellen aber nun von den harten Einschnitten des Pfarrplanes 2030 betroffen. Diese überschaubare Gruppe derzeit unständiger Pfarrer\*innen trifft die Regelung besonders hart, dass vom Pfarrplan betroffene Stellen nur noch bis Ende 2024 besetzt werden können. Denn teilweise sind die jungen Pfarrer\*innen bis zum 31.12.2024 eben gerade noch nicht bewerbungsfähig. Da die Umsetzung des neuen Pfarrplanes erst bis 2030 erfolgt sein muss, wird der Oberkirchenrat gebeten, hier eine besondere, zeitlich befristete Übergangslösung zu schaffen, dass unständige Pfarrer\*innen auf diesen ihnen bereits zugewiesenen Stellen ständig werden können mit der Perspektive, sich in Ruhe und überlegt bis 2030 auf eine andere Pfarrstelle zu bewerben.

Stuttgart, 26. Juni 2023

1. Eckart Schultz-Berg  
Prof. Dr. Thomas Hörnig  
Prof. Dr. Martin Plümicke  
Christiane Mörk  
Dr. Antje Fetzer-Kapolnek  
Yasna Crüsemann  
Dr. Hans-Ulrich Probst

2. Sabine Foth  
Heidi Hafner  
Gabriele Mihy  
Birgit Auth-Hofmann  
Bärbel Greiler-Unrath  
Ruth Bauer

3. Hellger Köpf  
Holger Stähle  
Michael Schradi  
Ulrike Sämann  
Johannes Söhner  
Renate Simpfendörfer